



Die erfolgreichen Aarauer Schützen im Feld A: (von links) Armin Köchli, Roland Schaffner, Thomas Köchli, Coach Hansueli Wildeisen, Beat Tanner, Jörg Fankhauser, Stefan Bereuter, Jürg Luginbühl, Thomas Lämpü und Rafael Bereuter. (Foto: wr)

Schiessen: Kantonalfinal Gruppenmeisterschaft 300 m in Bremgarten

Siege an Aarau und Büblikon

wr. Am Aargauer Gruppenmeisterschaftsfinal der 300-m-Gewehrscützen in Bremgarten haben sich Aarau und Büblikon durchgesetzt. Sowohl der Sieg der SG Aarau im Feld A mit dem Standardgewehr aus wie jener der FS Büblikon im Feld D (Ordonnanzwaffen) fielen deutlich aus.

Für die Topgruppe der Schützengesellschaft Aarau ist der Kantonalfinal jeweils nur eine Zwischenstation. Das überragende Resultat lässt erkennen, dass die Aarauer Sportschützen auch in diesem Jahr hohe Ziele verfolgen. Nach vier nationalen Meistertiteln in den letzten zehn Jahren ist die Qualifikation für den Final im Zürcher Albisgüetli schon fast Pflicht.

In Bremgarten trat das Spitzenquintett aus der Kantonshauptstadt überzeugend auf. Jörg Fankhauser erzielte mit 197 Punkten das beste Einzelresultat. Dahinter folgten Rafael Bereuter (196), Jürg Luginbühl (193) und Stefan Bereuter (192) mit weiteren soliden Ergebnissen. Einzig Thomas Lämpü liefs mit 189 Punkten nicht wunschgemäss. Dennoch kam die Konkurrenz nicht annähernd an das Total von 967 Zählern heran. Vom Elan der ersten Mannschaft liess Aarau II mitreissen und schnappte sich einen Punkt vor Wittnau Silber.

Schwierige Verhältnisse

Die äusseren Bedingungen gaben weniger zu reden als im Vorjahr in Möhlin, als die vom Winde verwehten Aarauer Teams aus den Medaillenrängen fielen. Trotzdem sprach Wettkampfleiter Christian Schär von einem schwierigen Final. Wind und Wolken forderten die Schützinnen und Schützen auch beim 21. Aargauer Gruppenfinal heraus.

Im Feld D mit den Militärgewehren entbrannte in der letzten Ablösung ein spannender Kampf um die Medaillenränge. Die Atmosphäre mit 26 Gruppen, die parallel nebeneinander schiessen, ist speziell und verlangt von den Schützen Nervenstärke. Nach dem klaren Vorrunden-Bestresultat

war Lauffohr dieser Herausforderung nicht gewachsen und fiel auf Position 23 zurück. Stattdessen steigerten sich die Büblicher Freischützen nochmals. Nach Rang 2 in der Qualifikation hatten sie mit einer Medaille geliebäugelt. „Aber mit dem Sieg haben wir nicht gerechnet“, gestand Präsident Markus Rohr, und Kurt Haldemann fügte an: „Zurzeit läuft's einfach gut. Jetzt wäre die schweizerische Finalqualifikation schön.“

16 und 49 Teams in den Hauptrunden

Im Feld A qualifizierten sich 16, im Feld D 49 Gruppen für die Durchgänge auf nationaler Ebene. Die erste Hauptrunde findet vom 18. bis 21. Juni statt. Nicht nur für Aarau und Büblikon ist das Fernziel die Endrunde am 30. August im Albisgüetli.

Schiessen

Gruppenmeisterschaft 300 m

Kantonalfinal in Bremgarten. Feld A (Standardgewehr/31 Gruppen): 1. SG Aarau I 967 Punkte (Jörg Fankhauser 197, Rafael Bereuter 196, Jürg Luginbühl 193, Stefan Bereuter 192, Thomas Läubli 189). 2. SG Aarau II 955 (Roland Schaffner 194, Beat Tanner 192, Armin Köchli 191, Otto Bertschi 189, Thomas Köchli 189). 3. FS Wittnau 954 (Rino Stutz 195, Lukas Müller 191, Hans Häseli 191, Alex Brogli 189, Valentin Häseli 188). 4. FSV Frick 950. 5. SG Döttingen I 945. 6. SG Seon 942. 7. SG Möhlin 940. 8. SG Leuggern 939, 9. SG Fischbach-Göslikon 939. 10. LS Ehrendingen-Ennetbaden 938. 11. SG Leutwil 937. 12. SG Fislisbach I 937. 13. SV St. Sebastian Merenschwand 937. 14. SG Oftringen-Küngoldingen 935. 15. SG Oberentfelden 934. 16. SG Bünzen 933 (alle qualifiziert für 1. Hauptrunde).

Feld D (Ordonnanzwaffen/97 Gruppen): 1. FS Büblikon I 691 (Kurt Haldemann 141, Martin Schlegel 141, René Rohr 140, Beni Rüedi 136, Fredi Kneuss 133). 2. SG Neuenhof I 684 (Markus Bürgler 142, Markus Stadler 141, Hans Bürgler 135, Kurt Stadler 134, Christian Schmid 132). 3. SG Beinwil am See I 683 (Hans Haller 142, Andreas Baumgartner 139, Kurt Haller 135, Jürg Weber 134, Hans Scherrer 133). 4. SV Zeiningen 680. 5. SB Zeihen 679. 6. FS Buttwil-Geltwil II 673. 7. SV Rheinfelden 670. 8. SG Staufen 669. 9. SB Buchs 667. 10. FS Bettwil I 666. 11. SG Boswil II 666. 12. FS Buttwil-Geltwil I 666. 13. SG Bremgarten I 666. 14. FS Hornussen 664. 15. SG Würenlingen I 664. 16. SG Gränichen 663. 17. TW Sulz 661. 18. SG Boswil I 660. 19. FSG Dietwil 658. 20. SG Wil/Mettauertal 658. 21. SV Mättenwil-Brittinau 658. 22. FS Obersiggenthal 658. 23. SG Lauffohr 657. 24. SV Oberkulm I 657. 25. SV Gansingen II 656 (alle qualifiziert für 1. Hauptrunde).



Die FS Büblikon erstmals an der Spitze im Feld D: (von links) Kurt Haldemann, Fredi Kneuss, René Rohr, Martin Schlegel und Beni Rüedi. (Foto: wr)